
Ein baumstarker Jahrgang – «Holz aalänge!»

Zimmerleute An der Lehrabschlussfeier von Holzbau Schweiz, Sektion Solothurn, gabs sehr gute Noten zu melden

25 Zimmerlehrlinge von Holzbau Schweiz, Sektion Solothurn, haben die Lehrabschlussprüfung mit grossem Erfolg bestanden – 12 von ihnen mit der Gesamtnote 5,0 und mehr. Sie alle feierten mit berechtigtem Stolz diesen Erfolg mit rund 130 Gratulanten im Turbensaal in Bellach.

IRMFRIEDE MEIER

Der Präsident Holzbau Schweiz, Sektion Solothurn, Urs Derendinger (Bellach), gratulierte den neuen Zimmerleuten mit Freude und Stolz zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss. Danach blickte der neue Zimmermann Mario Schmidli auf seine dreijährige Zimmerlehre zurück: «Alles in allem ist für mich meine Lehrzeit sehr schnell herumgegangen. Es war eine sehr positive Erfahrung. Ich habe sehr viele tolle Momente erlebt. Mit dem Beruf Zimmermann hat man etwas Brauchbares als gute Basis für das weitere Berufsleben und das Leben überhaupt erlernt.»

«Wir sind auf einem guten Stand»

Charles Bucher überbrachte die Grüsse und Glückwünsche vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Solothurn. Der Expertenobmann Hansuli Wegmüller (Selzach) fand vorwiegend lobende Worte für die Prüfungskandidaten, aber auch für ihre Lehrmeister und ihre Gewerbeschullehrer, sei es doch sicher auch ihr Verdienst, dass die Lehrlinge sehr gut vorbereitet zur Prüfung angetreten seien. Das habe sich auch positiv in der Notengebung niedergeschlagen. «Wir Zimmerleute sind im Moment auf einem guten Stand. Bleibt dabei, wenn jemand Zimmermann lernen möchte, gebt ihm die Chance und verhelft ihm dazu. Wir brauchen gute Berufsleute.»

Prädikat «super» angebracht

In diesem Jahr sei an der LAP sehr gut gearbeitet worden. «Von den 26 Prüflingen haben 12 die Note 5,0 und mehr erreicht. Super!», lobte Expertenobmann Hansuli Wegmüller. Leider habe ein Prüfling nicht bestanden. Der Notendurchschnitt der 25 erfolgreichen Prüfungskandidaten habe bei den Praktischen Arbeiten 4,8, bei der Berufskennntnis 5,1 betragen. Das Fachzeichnen sei mit einem Notendurchschnitt von 5,1 super gewesen – fast eine Note besser als 2007. Zudem sei neu das Tagebuch bewertet worden; auch das sei relativ gut ausgefallen. Der Gesamtnotendurchschnitt sei mit 4,9 durchschnittlich besser gewesen als im letzten Jahr. Der absolute Hit: Ein Prüfling erreichte bei der Fachkundenote von der Schule über drei Jahre zusammengezählt den Super-Wert von 5,9.

Sämtlichen neuen Zimmerleuten wurde der Sektion Solothurn von Holzbau Schweiz ein Lehrbrief mit dem Namen und dem Lehrbetrieb ausgehändigt.

Die weiteren Zimmerleute: Niculin à Porta (Peter Studer Holzbau AG, Hägendorf); Nico Allemann (Wegmüller Hans Holzbau AG, Selzach); Christian Bader (J. Roth AG, Mümliswil); Florian Baur (Peter Studer Holzbau AG, Hägendorf); Remo Beer (Späti Holzbau AG, Bellach); Martin Bregger (Affolter Holzbau, Nennigkofen); Thomas Buser (Mader Holzbau AG, Schönenwerd); Marc Fankhauser (Mollet Holzbau AG, Unterramsern); Sandro Fluri (Bader Holzbau AG, Aedermannsdorf); Liam Frei (Bader Holzbau, Aedermannsdorf); Andreas Hafner (Rudolf Bloch Holzbau, Mümliswil); Michael Hollstein (Galli Holzbau AG, Deitingen); Besart Kokollari (Strausak Holzbau AG, Biberist); Pascal Lisser (Flury Daniel, Matzendorf); Jonas Meier (von Rohr Holzbau AG, Egerkingen); Simon Moser (Späti Holzbau AG, Bellach); Raphael Roth (J. Roth AG, Mümliswil); Raphael Schott (Brunner Z. + B., Kleinlützel); Beat Steiner (Fink Ernst AG, Biezwil); Dominik Zurbrügg (Jäggi AG, Olten).

© Oltner Tagblatt | Ausgabe vom 08.07.2008
